

Anmeldung und Informationen:

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.,
Postfach 13 61, 59473 Soest, Angela Wieneke,
☎ 02921 371-204, Fax: 02921 4026,
E-Mail: wieneke@frauenhilfe-westfalen.de
Internet: www.frauenhilfe-westfalen.de

Anmeldung:

Verbindliche Anmeldungen sind per Post (siehe Anmeldekarte), E-Mail oder Fax möglich.

Wir verschicken keine Anmeldebestätigung.

Sollte der Kurs belegt sein oder nicht zustande kommen, werden Sie benachrichtigt.

Abmeldung:

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung. Sollten Sie verhindert sein, melden Sie sich bitte rechtzeitig ab. Bei kurzfristigen Absagen werden Ausfallgebühren erhoben: bis zu 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Ausfallgebühr 50 % der angegebenen Kosten, bei Abmeldung am Veranstaltungstag 100 %.

Tagungskosten:

Die Tagungskosten beinhalten die Unterkunft im Doppelzimmer mit Dusche und WC auf den Fluren. Die Einzelzimmerbuchung erhöht die Kosten um den Einzelzimmer-Zuschlag von 8,00 € Einige Zimmer verfügen über Dusche und WC. Die Buchung dieser Zimmer erhöht den Preis um zusätzliche 10,00 € pro Nacht.

Tagungskosten: 70,00 €

Die Tagungskosten entrichten Sie bitte am ersten Veranstaltungstag bar oder mit EC-Karte.

Ort:

Die Tagung findet in der Tagungsstätte der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V. in Soest, Feldmühlenweg 15, statt.
Während der Tagung sind die Teilnehmerinnen unter der Rufnummer: 02921 371-280 (Tagungsstätte) erreichbar.

**Weg zur Tagungsstätte Soest, Feldmühlenweg 15
(großes graues Gebäude)**

Abfahrt Bundesautobahn A 44 Soest/Möhnesee,

danach Autobahnzubringer, Richtung Soest (Arnsberger Str.), 2. Ampel links, Wisbyring, Ring bis Hattroper Weg (4 Ampeln), Hattroper Weg rechts, nächste Kreuzung links, Feldmühlenweg.

Aus Richtung Ahlen, Beckum,

B 475 Richtung Soest bis zur Ampelkreuzung im Ortsteil Lühringsen, dort rechts ab in Richtung "Soest Nord", im Kreisverkehr am Ortseingang die erste Straße rechts abbiegen, auf dem Schleswiger Ring bis zur nächsten Ampel an der Hammer Landstraße, Links abbiegen zur Unterführung, nächste Ampel links, danach die 1. Straße rechts in den Feldmühlenweg.

Aus Richtung Hamm,

an der 1. Ampel geradeaus, durch die Unterführung an der nächsten Ampel links, danach die 1. Straße rechts in den Feldmühlenweg.

Aus Richtung Paderborn,

der Bundesstraße 1 in Richtung Werl folgen, Riga-Ring, Lübecker Ring, Wisbyring, Kölner Ring, danach rechts in den Hattroper Weg, nächste Kreuzung links, Feldmühlenweg.

P.S. Fußgängerampeln sind nicht berücksichtigt.

Fußgänger vom Bahnhof Soest,

durch den Fußgängertunnel, kurzes Stück weiter geradeaus Richtung Stadt, dann rechts über den 1. Zebrastreifen, an der Apotheke geradeaus vorbei, über den 2. Zebrastreifen, sofort links in den Aldegrewerwall. Nächste Straße (Kiosk) rechts in die Straße "Vor dem Schonekindtor" bis Kreuzung, dann links in den Feldmühlenweg.

**Die Evangelische
Erwachsenenbildung der Evangeli-
schen Frauenhilfe in Westfalen e.V.
ist Mitglied des Evangelischen
Erwachsenenbildungswerkes
Westfalen und Lippe e.V.,
der anerkannten
Einrichtung der
Weiterbildung nach Wei-
terbildungsgesetz NRW.**



Evangelische **Frauenhilfe** in Westfalen e.V.

in Zusammenarbeit mit dem

Frauenreferat

im Institut für Kirche und Gesellschaft
der Evangelischen Kirche von Westfalen

Mut zur Strategie

Teil 4

*Fortbildungsangebot
für Presbyterinnen
in der
Evangelischen Kirche
von Westfalen*

03. – 04.02.2012

Vstnr.: B 11

Tagungsstätte der
Evangelischen Frauenhilfe
in Westfalen e.V., Soest

Presbyterinnen aus ganz Westfalen haben in den vergangenen Jahren die ersten drei Bausteine der Fortbildung „Mut zur Strategie“ besucht und waren begeistert.

Jetzt laden wir Sie zu unserem neuen, vierten Teil der 24-Stunden-Fortbildung für Presbyterinnen ein!

Wir informieren Sie über aktuelle Themen der Evangelischen Kirche von Westfalen, wie z.B. der Hauptvorlage 2012, die unter dem Titel „Familie heute“ steht. Wir stellen Ihnen das Konzept „Managing Diversity“ vor, mit dem Geschlechtergerechtigkeit strukturell in der Evangelischen Kirche von Westfalen verankert werden soll. In Anlehnung an die EKD-Reformationsdekade und dem Schwerpunkt Kirchenmusik im Jahr 2012, veranstalten wir gemeinsam einen „Abend der Kirchenmusikerinnen“. „Welche Rolle spielt die Diakonie in Ihrer Gemeinde?“, fragen wir am zweiten Tag und bitten Sie, Projekte aus Ihrer Gemeinde vorzustellen. Neben den vielen verschiedenen Informationen wird es auch Zeit zum Kennenlernen geben, in der Sie sich mit anderen Presbyterinnen austauschen können. Die Fortbildung soll Ihnen eine Orientierungshilfe für die Presbyteriumsarbeit sein. Eine vorherige Teilnahme an den ersten Bausteinen „Mut zur Strategie“ ist sinnvoll, aber nicht notwendig.

Die Teilnehmerinnenzahl sowie die Zahl der Einzelzimmer ist beschränkt. Wir empfehlen Anmeldung im Doppelzimmer.

Wir laden Sie herzlich ein!

Nicole Richter
Frauenreferat der EKvW
Institut für Kirche und Gesellschaft

Birgit Reiche
Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e. V.

PROGRAMM

Freitag, 03.02.2012

- bis 15.30 Uhr Anreise,
Stehkaffee und –tee
- 16.00 Uhr Begrüßung und Vorstellung
anschließend:
„Was ich schon immer wissen
wollte und mich nie zu fragen
wagte“ - Sammlung der von den
Teilnehmerinnen mitgebrachten
Fragen
- 17.00 Uhr Spots aus der Landeskirche
Impuls:
Nicole Richter
Frauenreferat der EKvW
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr Abend der Kirchenmusikerinnen.
Impuls:
Marianne Funda,
Frauenreferat des
Kirchenkreises Schwelm
- zum Abschluss des Abends:*
Segen und gemütlicher Ausklang

Bitte bringen Sie Ihr Handbuch
„Gemeinde leiten“, Fragen an die Kurslei-
tungen sowie besonders gelungene Bei-
spiele diakonischen Engagements aus Ih-
rer Gemeindegemeinschaft mit!

Samstag, 04.02.2012

- ab 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr Diakonie in der
Kirchengemeinde
Impuls:
Birgit Reiche,
Evangelische Frauenhilfe in
Westfalen e.V.
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Austausch der Teilnehmerinnen
über diakonische Projekte in den
eigenen Gemeinden
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr „Von einander lernen“ –
Ideenbörse für die
Presbyteriumsarbeit
- 14.30 Uhr „Nun weiß ich es!“
Beantwortung der von den
Teilnehmerinnen mitgebrachten
Fragen
- 15.15 Uhr Rückblick und Ausblick
Reisesege
- 16.00 Uhr Abreise